



Diese Farbgrafik läßt von "Karate Kid II" einiges erwarten: schon fast wie Kino aus dem Computer.

Karate Kid II

Eine Vorankündigung der PSL Marketing Ltd. aus England sorgt zur Zeit dafür, daß manche Besitzer eines Atari ST ungeduldig auf das Erscheinen eines Programms warten. Die Rede ist von "Karate Kid II", benannt nach dem erfolgreichen Kinofilm.

Eine lauffähige Version des Programms konnte uns PSL noch nicht zur Verfügung stellen, wohl aber eine Demo-Diskette, auf der einige Spielzeilen und Hintergrundbilder zu sehen sind. Wir können also hier noch keinen Testbericht bringen.

Um die ST-Besitzer auf "Karate Kid" einzustimmen, haben wir – auch zur Überbrückung

der Wartezeit – einen Screen Shoot ausgereicht, der die fantastische Grafik des Programms zeigt. Mehr von "Karate Kid II", sobald uns das Programm vorliegt.

Rolf Kauer

Atari zwei hoch fünf

Es ist längst kein Gerücht mehr, daß Atari mit einem neuen Rechner auf den Markt kommt, wohl aber eine höhere Ebene an den Erfolg des Atari ST anknüpfen soll. Ursprünglich für Ende dieses Jahres geplant, soll im Frühjahr 1987, möglicherweise zur CeBIT, der neue 32-Bit-Atari TT erscheinen. Das Herz der neuen Maschine wird ein Motorola

60020 sein, getaktet mit 12,5 MHz. Die Grafikauslösung soll 1024x1024 Punkte betragen.

Der Atari TT wird mit zwei Betriebssystemen ausgestattet sein, mit einem Unix-Abkömmling sowie dem Atari-eigenen TOS. An IBM-Kompatibilität ist laut Atari-Chefentwickler Shiraz Shivi auch beim neuen TT nicht gedacht.

Auch das Preis-/Leistungsverhältnis wird stimmen. Wie verlautet, soll die Grundkonfiguration nicht mehr als 2500,- bis 3000,- DM kosten.

Spezielles Druckerpapier

Eine minderwertige Hardcopy kann mühevoller Textarbeit sein, wenn jedoch teure, gewöhnliche Druckerpapier hat eine zu grobe Oberfläche, um bei Matrixdruckern einen wirklich sauberen Ausdruck zu liefern. Wesentlich verbessert wird er durch das spezielle Heppa-Schreibpapier. Schrift und Grafik werden konturschärfer und sauberer wiedergegeben.

Auf den ersten Blick ist die feinere und glattere Struktur des Papiers zu erkennen. Dadurch lassen sich über einen Matrixdrucker mit Schönschreibraster selbst Geschäftsbriefe erstellen, die ein sauberes und klares Erscheinungsbild aufweisen.

250 Blatt im DIN-A4-Format sind zum Preis von 16,90 DM erhältlich.

Hopewald 11, Post
Parkstraße 16
8000 München 2

Software des Jahres

Bereits seit 3 Jahren wählen Fachjournalisten aus sieben Ländern die Software des Jahres. In den Kategorien Unterhaltung, kommerzielle und technisch-wissenschaftliche Software sowie Software Tools werden Programme ausgezeichnet, die nach Meinung der Jury hinsichtlich Leistungsfähigkeit und Benutzerfreundlichkeit aus der Masse herausragen.

Gewählt wurden in diesem Jahr im Bereich der Unterhaltung "The Hitchhiker's Guide to the Galaxy", in der Kategorie der kommerziellen Software "Javelin", eine Datenbank mit neuem Konzept. Auf dem technisch-wissenschaftlichen Gebiet wurde das CAD-Programm "Autocad" ausgezeichnet, das, wie "Turbo-Pascal" bei den Tools, nicht zum ersten Mal zur Software des Jahres gewählt wurde.

Frei-Programme

Vor allem aus Amerika stammt eine Vertriebsmethode für Software, die unter dem Namen Shareware, Public Domain

oder zu deutsch Frei-Programme ist. Programme werden entweder völlig kostenlos abgegeben oder der Benutzer wird gebeten, freiwillig einen vorgeschlagenen Betrag zu bezahlen, wenn er das Programm nützlich findet. Dafür erhält er Updates und weitere Informationen.

Dieses Konzept erfreut sich steigender Beliebtheit und Nachfrage, da die Programme oft eine ebenbürtige oder bessere Alternative zu konventionell angebotenen sind. Allerdings konnte es sich, was das Angebot betrifft, in Deutschland noch nicht recht durchsetzen.

Die Firma Ecosoft, Vertriebs solcher Software, rufte daher die Programmautoren auf, ihre Produkte für diese Vertriebsart zur Verfügung zu stellen. Interessierten werden sie an:

Ecosoft
Kalenstraße 21
7090 Waikhan-Tiengen
Telefon 0751/79 20

Neues für die Tasche

Bei den kleinsten Computern baut die Firma Sharp ihre führende Stellung weiter aus. Auf der Orgatechnik wurden deren Pocket-Computer vorgestellt, von denen zwei speziell auf die Bedürfnisse bestimmter Branchen zugeschnitten sind: Der PC 1425 hat bereits viele

Statistikfunktionen integriert, der PC 1262 ist für Banken und Versicherungen gedacht. Das Einsteigermodell (sauer Bild) soll zum kleinen Preis an den Computer heranführen. Es besitzt einen Speicher von 2 KByte und 71 Basic-Befehle.

Tschernobyl macht's möglich!

Die Firma Genitron Instrument zeigte auf der Hobby Elektronik 1986 in Stuttgart ein Strahlenmessgerät zum Anschluß an den Heimcomputer. Eigenes soll es sich sowohl zur ständigen Überwachung der Radioaktivität, etwa in der Umgebung von Atomkraftwerken, als auch zur Untersuchung von radioaktiven Rückständen in Lebensmitteln. Über einen 8-Bit-Userport werden die Daten eingelesen und in Basic weiterverarbeitet.

Brandneu: LDW-Basic-Compiler

15 Monate Entwicklungszeit wurde in den neuen LDW-Basic-Compiler aus den USA investiert. Der amerikanische Softwarehersteller Logical Design Works in Californien will damit alle Dagewesenen in den Schatten stellen. Der Compiler

ist kompatibel zum ST-Basic, soll aber bis zu 95mal schneller ablaufende Maschinenprogramme erzeugen.

- Weitere Leistungsdaten:
- Fließpunktarithmetik mit doppelter Genauigkeit
 - Arraygröße unbegrenzt
 - Unterstützung von GEMSYS- und VDISYS-Aufrufen
 - Keine Zeilennummern erforderlich
 - Datenen mit freiem Zugriff
 - Programme bis 3000 Zeilen Basic-Code
 - CHAIN und COMMON werden unterstützt
 - Symbolische Labels sind implementiert
 - Compilinggeschwindigkeit: 180 Zeichen/min
 - Menügesteuerte GEM-Applikation

– Kein Kopierschutz

Der Compiler wird demnächst auch bei uns verfügbar sein. Ein ausführlicher Testbericht folgt im nächsten ATARI magazin.

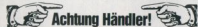
Space Shuttle

Von der Firma, die zur Zeit noch an "Karate Kid II" arbeitet, haben wir ein weiteres Demo bekommen. Das Programm wird den Titel "Shuttle" oder "Space Shuttle" tragen. Auch hier liegt noch keine lauffähige Version vor. Es soll sich jedenfalls um eine Shuttle-Simulation auf den ST-Computern handeln. Ein Test folgt, sobald das Programm vorliegt.

Rolf Kauer



Für andere Computer ist "Space Shuttle" bereits verfügbar. Jetzt wird die Weltraumsimulation auch für den ST angeklügelt.



**New's
New's
New's**

Ständig die neuesten Programme für alle gängigen Rechner (Commodore C16, C64/128, Amiga, CPC, Sinclair, Atari, ST)

New's Softwarevertrieb
Inhaber Karl-Heinz Klug
Händler-Teil: 0211/489530

Software

Atari ST

Werkzeuge der Computergrafik

PICOP 2.0

ein Tool, auf das keiner verzichten kann, der mit den Grafikprogrammen NEOCHROME, DEGAS und DOODLE arbeitet. Nur 84,50 DM

PANIP 1.0

die Fortsetzung unserer Toolserie, bringen Sie Bewegung in Ihre Bilder. Nur 124,50 DM
Fordern Sie kostenlos Information an!!!

ADVENTURE - SOFT

Sonderangebot!!!

G. Moehle Telefon 08182/89709
Postfach 129 – 4452 Hamburg 1 – 188 DM

DATENKASSETTEN

DISKETTEN

Deutsches Markenband
alle Größen von 5.25 5 1/4 3 1/2
4.8, 3.6, 2.8, 2.5, 2.25, 2.0, 1.8, 1.6, 1.4, 1.2, 1.0, 0.8, 0.64
Copy-Service.

Laufend Sonderangebote,
interessant auch für
Wiederverkäufer.

3.5 Atari 520/260
Preis auf Anfrage
5 W. HC/PC Preis auf Anfrage
10 Disketten 5.25 HC/PC
in Plastikbox (Braun oder o. farbig) Preis auf Anfrage

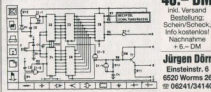
Preis auf Anfrage
5.25 Diskettenkopien auf
Anfrage.

Holtschuh Tapes
Kassette, 67, 6140 Bensheim
Tel. 06251/678450

Atari • Atari • Atari • Atari

Elektronische Schaltungen konstruieren mit dem ATARI
Bischoffsorientierten Arbeiten mit dem ATARI

Widerstand, Kondensator, Diode, Transistor, Gatter,
Invertier, C2 usw.
– Drucker-Hardcopy
– Laden und Speichern auf Diskette
– Bauteilbibliothek führen usw.



inkl. Versand
Bestellung:
Schnelldruck,
Info kostenlos!
Nachnahme
+ 6,- DM

Jürgen Börr
Einsteinst. 87,
6520 Worms 26
☎ 06241/34140